

## HANGAR1 IM EHEMALIGEN FLUGHAFEN TEMPELHOF

Der Flughafen Tempelhof blickt auf eine wechselhafte Geschichte zurück. Vom architektonischen und militärischen Prestige-Projekt der NSDAP über die Versorgungsader für West-Berlin während der Luftbrücke bis zum innerstädtischen Erholungsgebiet von heute ist hier viel Großes und Kleines passiert.

Zwischen 2015 und 2017 dienten Teile des Flughafengebäudes als Notunterkunft für Geflüchtete. Der HANGAR1, in dem nun unsere Ausstellung steht, wurde zu einem Ort der Begegnung zwischen alten und neuen Berliner\*innen.

2017 gründete sich vor diesem Hintergrund die *Tentaja Sozial gGmbH* mit dem Ziel, verschiedene gesellschaftliche Akteure und Milieus zusammenzubringen.



Ort und Gastgeber passen also ausgezeichnet zu den Zielen von *Steps for Peace*, dem Vorhaben *Friedensfabrik* und zum *Zivilen Friedensdienst*, dem sich diese Ausstellung widmet.

### 10. MAI – 30. JULI 2022

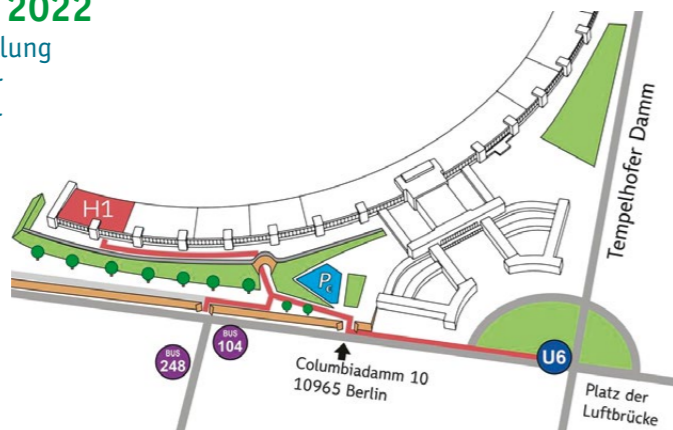
Öffnungszeiten der Ausstellung

Di – Fr 14:00 – 21:30 Uhr

Samstag 11:00 – 21:30 Uhr

### HANGAR1

im ehemaligen  
Flughafen Tempelhof  
Columbiadamm 10  
12101 Berlin



Aktuelle Hygieneregeln finden Sie auf der Website von Tentaja:  
[www.hangar1.de/2020/07/28/corona-regeln-im-hangar1](http://www.hangar1.de/2020/07/28/corona-regeln-im-hangar1)

## STEPS FOR PEACE – INSTITUT FÜR PEACEBUILDING

Zivile Friedensförderung ist sehr vielfältig. Erkenntnisse aus Friedenspolitik, -forschung und -praxis der letzten 20 Jahre zeigen, dass zivile Friedensarbeit einen substantiellen Beitrag zu Gewaltprävention, Krisentransformation und Friedensförderung leistet. In ihrem Umfeld initiieren und fördern internationale, nationale und lokale Akteure Prozesse, die den Frieden stärken. Eskalierende und gewaltsame Konflikte können so durch gewaltfreies Handeln transformiert werden. Die Arbeitsschwerpunkte von *Steps for Peace* liegen auf der Informations- und Bildungsarbeit. *Steps for Peace* entwickelt dafür innovative Bildungsformate.

### Steps for Peace



Institut für Peacebuilding gGmbH  
Hochkirchstraße 7, 10829 Berlin  
Telefon: 030-755 19 733  
E-Mail: [info@steps-for-peace.org](mailto:info@steps-for-peace.org)  
Website: [www.steps-for-peace.org](http://www.steps-for-peace.org)

Die *Friedensfabrik* wird ein Forum, um zu informieren sowie die systematische Reflexion und den Fachaustausch in der Friedensarbeit zu fördern.

*Steps for Peace* hat die Vision einer *Friedensfabrik* in Berlin

Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Präsentation von praxisrelevanten und verständlichen Konzepten und Methoden. Damit helfen wir Friedensmacher\*innen, ihre Gesellschaft nachhaltig zu verändern. Denn alle Menschen und Organisationen können im Rahmen ihrer Möglichkeiten zum Frieden beitragen. Wie Frieden funktioniert, will die *Friedensfabrik* verständlich sichtbar machen.

Folgen Sie uns auch auf Social Media

 Steps-for-Peace  
 steps.for.peace



### Partner\*innen der Ausstellung



### Unterstützerin der Friedensfabrik



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Friedensengagement von *Steps for Peace*. Da in dieser Zeit unsere Solidarität gefragt ist, werden wir mit 50 Prozent der eingehenden Spenden Friedensprojekte für die Ukraine unterstützen. Für mehr Informationen siehe: [www.steps-for-peace.org/spenden](http://www.steps-for-peace.org/spenden)  
Vielen Dank!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an: GLS Bank – IBAN DE96 4306 0967 1114 7454 00  
*Steps for Peace* ist gemeinnützig und stellt Spendenbescheinigungen aus.



Forum für Information, Bildung und Begegnung

steps  
for  
peace

Institut für Peacebuilding  
gemeinnützige GmbH

Institute for Peacebuilding  
Non-Profit-Organisation



# ZIVILER FRIEDENSDIENST

Ausstellung *Wir scheuen keine Konflikte*

HANGAR1 im ehemaligen Flughafen Tempelhof  
Columbiadamm 10, 12101 Berlin

**AUSSTELLUNG 10. MAI – 30. JULI 2022**



## DER ZIVILE FRIEDENSDIENST STELLT SICH VOR

Frieden in Konfliktregionen fördern – da denken viele zuerst an UN-Blauhelme oder Militäreinsätze. Aber es geht auch anders. Der Zivile Friedensdienst (ZFD) ist ein Programm für Gewaltprävention und Friedensförderung in Krisen- und Konfliktregionen. Er setzt sich für eine Welt ein, in der Konflikte ohne Gewalt geregelt werden. Neun deutsche Friedens- und Entwicklungsorganisationen führen den ZFD gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen durch. Der ZFD wird von der Bundesregierung gefördert. Fachkräfte des ZFD unterstützen Menschen vor Ort langfristig in ihrem Engagement für Dialog, Menschenrechte und Frieden.

Seit 1999 haben rund 1.700 ZFD-Fachkräfte in ungefähr 60 Ländern erfolgreich an friedlicher Konfliktbearbeitung mitgewirkt. Aktuell arbeiten mehr als 370 internationale ZFD-Fachkräfte in 44 Ländern.



Die Ausstellung *Wir scheuen keine Konflikte* erzählt von der weltweiten Arbeit des ZFD und ist in vier Themengebiete gegliedert:

**Was ist der Zivile Friedensdienst?**

**Frieden hat Methode(n): Wie funktioniert gewaltfreie Konfliktbearbeitung?**

**Frieden als Beruf:  
Wie wird man ZFD-Fachkraft?**

**Beispiele aus der Praxis:  
Neun ZFD-Projekte stellen sich vor**

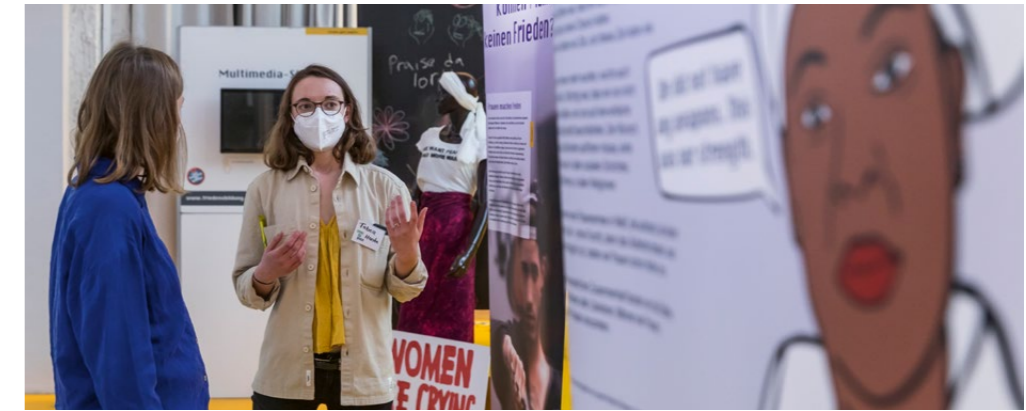
## DIE FRIEDENSFABRIK STARTET ALS PILOTPROJEKT

Zur Vorbereitung auf die *Friedensfabrik* zeigen wir ausleihbare Ausstellungen an wechselnden Orten, die Einblicke in die Friedensarbeit geben. Im Jahr 2021 präsentierten wir die Ausstellungen *Peace Counts* und *Frieden geht anders!*

Das Pilotprojekt wird in diesem Jahr mit der Ausstellung *Ziviler Friedensdienst* fort-

gesetzt. Sie gibt Einblicke in das zivile Friedensengagement in Krisenregionen durch professionelle ZFD-Fachkräfte.

Mehr Informationen zur *Friedensfabrik* und den präsentierten Ausstellungen:  
[www.steps-for-peace.org/friedensfabrik](http://www.steps-for-peace.org/friedensfabrik)



## PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG ZIVILER FRIEDENSDIENST

### Workshops

Die Ausstellung lädt ein, den *Zivilen Friedensdienst* und Grundlagen ziviler Friedensarbeit kennen zu lernen. Erfahrene Multiplikator\*innen führen die Workshops für Schulklassen, Jugend- und Konfirmand\*innen-gruppen durch.



### Führungen

Ehemalige Fachkräfte des *Zivilen Friedensdienstes* zeigen die Ausstellung und veranschaulichen mit ihren Erfahrungen die praktische Friedensarbeit. Regelmäßige Führungen beginnen jeweils am Samstag um 15 Uhr und dauern 45 Minuten. Gerne bieten wir nach Absprache zusätzliche Führungen für Gruppen an.

Anfragen richten Sie bitte an:  
[veranstaltung@steps-for-peace.org](mailto:veranstaltung@steps-for-peace.org)

**10.05.–30.07.2022**  
**HANGAR1**  
im ehemaligen  
Flughafen Tempelhof  
Columbiadamm 10, 12101 Berlin

**VERANSTALTUNGEN UND FERIENPROGRAMM**  
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website:  
[www.steps-for-peace.org/ziviler-friedensdienst](http://www.steps-for-peace.org/ziviler-friedensdienst)



### Reden über Frieden: offener Gesprächskreis für alle

Krieg in der Ukraine, viele Menschen auf der Flucht, wir leben in turbulenten Zeiten: Was ist Frieden, was kann Friedensarbeit leisten und wie sieht mein Beitrag aus?

Mit der Ausstellung bieten wir für alle Raum für Gespräche zu diesen Themen, auch in verschiedenen Sprachen.

Die Gespräche werden von erfahrenen Multiplikator\*innen moderiert: Jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 15 Uhr im Café von HANGAR1.



**MIT IHRER SPENDE AUCH  
FRIEDENSPROJEKTE FÜR DIE  
UKRAINE UNTERSTÜTZEN**

Da in dieser Zeit unsere Solidarität gefragt ist, möchten wir mit Ihnen Friedensarbeit für die Ukraine unterstützen.

Das heißt konkret: Von jeder Spende die *Steps for Peace* für ihr Friedensengagement vom 2. April bis 31. Juli 2022 erhält, leiten wir 50 Prozent an Friedensprojekte für die Ukraine weiter.

Für mehr Informationen siehe:  
[www.steps-for-peace.org/spenden](http://www.steps-for-peace.org/spenden)